

Pressemitteilung

Neue Norm fordert Schutzklasse 2 für DC-seitige Systemkomponenten in Frankreich

Schweizer Wechselrichterhersteller Sputnik Engineering stellt auf dem Salon des Energies Renouvelables seinen Generatoranschlusskasten MaxConnect plus p vor

Biel, den 11.02.2011. Sputnik Engineering zeigt auf der französischen Fachmesse in Lyon erstmals seinen Generatoranschlusskasten MaxConnect plus p. Das neue Produkt, in dem die Modulstränge von Zentralwechselrichtern zusammenlaufen, erfüllt die seit dem 1. Januar 2011 in Frankreich für netzgekoppelte Solarstromanlagen geltende Norm UTE C15-712. Sputnik Engineering bietet es ab sofort für Installationen in Frankreich an.

„Die neue UTE-Norm schreibt vor, dass Komponenten in PV-Systemen auf der Gleichstromseite die Schutzklasse 2 erfüllen müssen“, erklärt Michel Ryser, Product Management Engineer bei der Sputnik Engineering AG in Biel. „Mit unserem neuen Anschlusskasten erfüllen wir diese Anforderung.“ Im Unterschied zum bisherigen Modell MaxConnect plus, das Sputnik Engineering weiterhin für Solarinstallationen außerhalb Frankreichs verkauft, ist das Gehäuse des MaxConnect plus p nicht aus Aluminium, sondern aus Kunststoff gefertigt und verfügt über Steckverbindungen (MC4) für den Anschluss der Stränge.

Neben MaxConnect plus p zeigt Sputnik Engineering auf der französischen Fachmesse vom 15. bis zum 18. Februar seine Zentralwechselrichter der SolarMax TS-Serie (Nennleistung: 50, 80, 100 und 300 kW) und der SolarMax S-Serie (20 und 35 kW). Außerdem sind am Sputnik-Stand die einphasigen Stringwechselrichter der SolarMax S-Serie (1,8; 2,5; 3,8 und 4,6 kW) und die dreiphasige SolarMax MT-Serie (10, 13 und 15 kW) zu sehen.

"In Frankreich hat die Photovoltaik in den vergangenen Jahren einen wahren Boom erlebt. Die Sonneneinstrahlungsbedingungen und das gute Netzwerk an Solarinstallateuren bilden die besten Voraussetzungen für die Zukunft dieses Marktes“, sagt Didier Jeannelle, Geschäftsführer von Sputnik Engineering France S.A.R.L.

Besuchen Sie uns in Lyon!

Lassen Sie sich von Didier Jeannelle, Geschäftsführer der französischen Tochterfirma Sputnik Engineering France S.A.R.L., und dem Sputnik-Team die aktuellen Produktneuheiten und künftige Markt- und Technologietrends erklären. Sie finden uns in Halle 8, Gang F, Stand 14. Weitere Informationen: www.energie-ren.com.



Über Sputnik Engineering AG

Das Schweizer Unternehmen Sputnik Engineering AG gehört zu den weltweit führenden Herstellern netzgekoppelter Solarwechselrichter. Unter der Marke SolarMax entwickelt, produziert und vertreibt das Unternehmen Wechselrichter für jedes Einsatzgebiet – von Photovoltaiksystemen auf Einfamilienhäusern mit wenigen Kilowatt Leistung bis zu megawattstarken Solarkraftwerken. Der Wechselrichter ist eine Schlüsselkomponente der Solaranlage und wandelt den erzeugten Gleichstrom in netzkonformen Wechselstrom um. Technologisch immer auf dem neuesten Stand zeichnen sich die SolarMax-Produkte dank der zuverlässigen Schweizer Qualität durch höchste Effizienz und Langlebigkeit aus.

Sputnik Engineering beschäftigt derzeit rund 330 Mitarbeitende am Schweizer Firmensitz in Biel sowie in den Tochterfirmen in Neuhausen (Deutschland), Madrid (Spanien), Mailand (Italien) und Saint Priest (Frankreich) und den Zweigniederlassungen in Brüssel, Prag und London.

Herausgeber

Sputnik Engineering AG
Höheweg 85
CH-2502 Biel / Bienne
Tel.: +41 32 346 56 00
Fax. +41 32 346 56 09
info@solarmax.com
www.solarmax.com

Pressekontakt

PR-Agentur Krampitz
Dillenburger Straße 85
DE-51105 Köln
Tel. +49 221 912 499 49
Fax +49 221 912 499 48
prsm@pr-krampitz.de

Bildmaterial zur Pressemitteilung finden Sie unter folgendem Link:

Link: <http://media.wcd.ch/pindownload/login.do>

Pin: 3ZR3G

Copyright: Sputnik Engineering AG

Abdruck honorarfrei, um ein Belegexemplar wird gebeten. Weiteres Bildmaterial senden wir Ihnen gern zu. Für Rückfragen stehen wir Ihnen jederzeit gern zur Verfügung.